

198461-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kommunikationsinfrastruktur – TK-Service und UCC/ACD-Lösung Stadt Arnsberg
OJ S 57/2026 23/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Arnsberg

E-Mail: s.gillert@stadtwerke-arnsberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TK-Service und UCC/ACD-Lösung Stadt Arnsberg

Beschreibung: - Lieferung, Implementierung, Instandhaltung und Support

Kennung des Verfahrens: ec76e23e-b2cb-4741-99cf-edf5be40a3a6

Interne Kennung: Ö 11/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 24.06.2026.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - 4. Teil des GWB

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TK-Service und UCC/ACD-Lösung Stadt Arnsberg

Beschreibung: Lieferung, Implementierung, Instandhaltung und Support: Mit der vorliegenden Ausschreibung (Request for Proposal im Folgenden auch RfP genannt) fordert Sie der AG dazu auf, ein Angebot über die Erbringung der in den Vergabeunterlagen näher beschriebenen Leistungen zu unterbreiten. Als Anlage zum Verfahrensleitfaden liegen zur genauen Beschreibung des Leistungsumfangs neben dem Governance-Modell auch die Leistungsscheine mit den dezidierten technischen und funktionellen Anforderungen bei. Auf dieser Basis soll dann zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ein Vertrag abgeschlossen werden, welcher die hier beschriebenen Leistungsscheine zum Inhalt hat. Auf Basis dieses RfP soll der Betrieb für die vorhandenen Informations- und Telekommunikationssysteme sichergestellt werden. Hierzu müssen alle Systeme mit einem aktuellem Softwarepflegeverträge und einem Service-/Wartungsvertrag versehen werden. Außerdem soll die UCC-Lösung modern, zukunftsfähig und innovativ aufgestellt werden. Dabei soll der Wartungsaufwand durch den Einsatz standardisierter und effizient betreibbarer Technologien nachhaltig reduziert werden. Gleichzeitig wird eine hohe Verfügbarkeit der Systeme gefordert, insbesondere für Prozesse mit unternehmenskritischer Relevanz. Zudem sollen für die Endanwender spürbare Mehrwerte geschaffen werden, insbesondere durch eine intuitive Benutzeroberfläche und nutzerfreundliche Prozessgestaltung. Zukünftig sollen hier alle dargestellten Systeme Bestandteil eines Servicevertrags sein, so dass ein sicherer Betrieb der Gesamtlösung gewährleistet ist. Gleichzeitig soll durch Bereitstellung eines Single-Point-of-Contact eine effiziente Kommunikation zwischen Dienstleister und Auftraggeber erreicht werden.

Interne Kennung: LOT-0001 Ö 11/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32571000 Kommunikationsinfrastruktur

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach Ablauf der Mindestvertragsdauer von 60 Monaten verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate, wenn er nicht von einer der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Ablauf der Mindestvertragsdauer. Spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der Mindestvertragsdauer werden AG und AN im Rahmen eines Servicegesprächs die Kommunikation bezgl. einer möglichen Vertragsverlängerung aufnehmen und in diesem Kontext alle relevanten Bedingungen für eine mögliche Vertragsverlängerung abstimmen (z.B. Software-Assurance).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung: Bestätigung, dass in den letzten fünf Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert, mindestens 3 Referenzen vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung: Angaben zu den Umsätzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung: Bestätigung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert, die Zahl der in den letzten fünf Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen sind zu benennen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung: Angaben zur Eintragung in ein Berufsregister. Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert, eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung: Angaben zu Insolvenzen und Bestätigung, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Angaben zur Zahlung von Steuern Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung. Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorzulegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eignung: Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Die Gewichtung für das Zuschlagskriterium Preis erfolgt bei max. 1000 erreichbaren Punkten. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 1000 Punkte. Angebote mit dem 2-fachen Wert des niedrigsten Preises (Mindestumsatz) und darüber erhalten 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Preis setzt sich zusammen aus der Summe aus Kauf und Einrichtung sowie Service/Instandhaltung - hochgerechnet auf die ausgeschriebene Vertragslaufzeit.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Es sind max. 1000 Punkte Bewertungspunkte (normiert) erreichbar. Normierung bedeutet, dass die im Fragen- und Kriterienkatalog erreichten Punkte auf einen Referenzbewertungswert bezogen werden, z.B. 2400 von maximal 4800 möglichen Punkten erreicht bedeutet 500 von 1000 Bewertungspunkten.

Beschreibung: Fragen- und Kriterienkatalog Technik (10 %) Fragen- und Kriterienkatalog Service und Betrieb (10 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87956669>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87956669>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Abweichend von Punkt 9 des EVB-IT-Vertrages wird nachfolgendes vereinbart: Auf Basis des Warenkorb-Leistungsscheins werden sogenannte Abrufscheine erstellt, in denen Teilmengen, Teilbereiche definiert und teilabgerufen werden. Auf Basis dieser Abrufscheine werden Teilabrufe durchgeführt und mittels Abschlagszahlung teilabgerechnet. Diese Abschlagszahlungen werden mit einem Sicherheitseinbehalt (s.u.) von 10% belegt, welcher im Zuge der erfolgreichen, mängelfreien Schlussabnahme freigegeben wird, sofern diese Summe nicht durch eine in den EVB IT Vertragsunterlagen getroffene Bürgschaftsregelung abgesichert wird. Die Anzahl der Abrufscheine wird im Rahmen des Projektmanagements zwischen Auftraggeber, dem externen Fachplaner und Auftragnehmer abgestimmt und freigegeben.

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/04/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Arnsberg (Gebäude Stadtwerke Arnsberg GmbH -Campus-), Beschaffungsmanagement, Zi. 0.03, Nedereimerfeld 22, 59823 Arnsberg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist durch 2 Mitarbeiterinnen des Beschaffungsmanagements statt. Nach § 55 (2) Satz 2 VgV sind Bieter nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: s. Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bezirksregierung Münster, Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Westfalen kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit -der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bieter wegen der Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Arnsberg
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00001748
Abteilung: Beschaffungsmanagement
Postanschrift: Rathausplatz 2
Stadt: Arnsberg
Postleitzahl: 59759
Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)
Land: Deutschland
E-Mail: s.gillert@stadtwerke-arnsberg.de
Telefon: +49 2932 2013252
Internetadresse: <https://www.arnsberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster, Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Abteilung: Vergabekammer Westfalen
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251 4111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f00ced0a-3d77-4a34-be82-87482a0b9950 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2026 14:08:45 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 198461-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/03/2026